

## **Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“**

**Dr. Katja Anslinger**

Abteilungsleiterin am Institut für Rechtsmedizin der LMU München  
München

**Liebe Frau Dr. Anslinger,**

kaum eine Ermittlungstechnik hat die Kriminalistik so revolutioniert wie die moderne DNA-Analyse. Unzählige Verbrechen konnten auf diese Weise aufgeklärt werden, sogar teilweise Jahrzehnte nach der Tat. Sie, liebe Frau Dr. Anslinger, sind eine ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet und wir sind stolz und dankbar, jemanden wie Sie bei uns in Bayern zu haben.

Studiert und promoviert haben Sie an der renommierten Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Sie sind im Fach forensische Genetik habilitiert und nun seit über 20 Jahren am Institut für Rechtsmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München tätig. Dort leiten Sie das DNA-Labor und sind eine weithin anerkannte Kapazität auf dem Gebiet der forensischen DNA-Analyse. Neben ihren universitären Aufgaben in Forschung und Lehre arbeiten Sie seit vielen Jahren eng mit den verschiedenen Kriminaldienststellen der Bayerischen Polizei zusammen. Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untersuchen im Labor das an Tatorten aufgefundene

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Spurenmaterial und tragen damit oftmals ganz entscheidend zur schnellen Aufklärung von Straftaten und zur Überführung der Täter bei. Denn der genetische Fingerabdruck gilt nach wie vor als unverwechselbar.

Ihre für unsere Polizeiarbeit so wichtigen Beiträge, insbesondere im Bereich der Schwer- und Gewaltkriminalität, sind allein schon Anlass genug, Sie ehrenvoll auszuzeichnen. So haben Sie es beispielsweise geschafft, an einem durchweichten Schuh aus einem Fluss die DNA des Täters festzustellen, der seine Schuhspuren an einem Mordtatort hinterlassen hatte. Ihnen reicht schon eine einzige Hautschuppe aus.

Doch wie unsere Ermittlungsdienststellen landauf, landab geradezu begeistert berichten, zeigen Sie und Ihr Team auch ein weit überdurchschnittliches Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement. Untersuchungsaufträge werden stets sehr schnell, zuverlässig und mit hoher Fachkompetenz erledigt. Sie sind immer als Ansprechpartnerin erreichbar, nehmen sich bei Besprechungen Zeit und erläutern schwierige Gutachten zum allgemeinen Verständnis. Nach einhelliger Meinung lässt die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern keine Wünsche offen.

Sie nutzen stets alle Ihnen zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Möglichkeiten zur Aufklärung von Straftaten und bringen sich, über die reine Probenauswertung hinaus, auch proaktiv unter anderem mit Vorschlägen zu neuen Untersuchungsmethoden in die Ermittlungen ein. Sie helfen dabei nicht nur aktuelle Fälle zu lösen, sondern können durch die immer fortschrittlicheren Methoden auch jahrzehntealte sogenannte Cold-Case-Mordfälle weiterbringen und aufklären, wenn es entsprechende DNA-Spuren gibt. Ohne Sie wären viele Ermittlungserfolge nicht möglich gewesen, die zudem zum Ansehen der Bayerischen Polizei und zum Sicherheitsgefühl der Bevölkerung beigetragen haben.

Liebe Frau Dr. Anslinger, obwohl der Schwerpunkt Ihrer Arbeit, entgegen dem Eindruck, den man in vielen Kriminal- und Gerichtsmedizinserien bekommen kann, wohl vor allem im Labor und damit im Hintergrund stattfindet, leisten Sie mit Ihren Mitarbeitern Enormes für die Innere Sicherheit in Bayern. Ich freue mich außerordentlich, Ihnen für Ihre Verdienste heute die Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“ verleihen zu dürfen.